

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
über die Zuständigkeiten für den Vollzug des Berufsrechts pharmazeutischer
Berufe**

Vom 28. August 1992

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 12 Abs. 4 der **Bundes-Apothekerordnung** in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1478, 1842), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 719),
2. § 9 Abs. 2 des **Gesetzes über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten** vom 18. März 1968 (BGBl. I S. 228), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Februar 1986 (BGBl. I S. 265):

§ 1

Vollzug der Bundes-Apothekerordnung

Zuständige Behörde in Fällen des § 4 Abs. 1 bis 3 und der §§ 6 bis 8, 10, 11 der **Bundes-Apothekerordnung** ist das Regierungspräsidium.

§ 2

Vollzug der Approbationsordnung für Apotheker

(1) Zuständige Behörde in den Fällen des § 4 Abs. 4 und des § 11 Abs. 5 der **Approbationsordnung für Apotheker** vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1489), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Juni 1991 (BGBl. I S. 1343), ist das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Familie.

(2) Zuständige Behörde im Fall des § 20 der **Approbationsordnung für Apotheker** ist das Regierungspräsidium, das für die Erteilung der Approbation nach § 1 zuständig ist.

§ 3

(außer Kraft)

§ 4

(außer Kraft)¹

§ 5

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 26. August 1992

Der Ministerpräsident

In Vertretung

Steffen Heitmann

Der Staatsminister der Justiz

**Der Staatsminister für Soziales,
Gesundheit und Familie**

Dr. Hans Geisler

¹ §§ 3 und 4 außer Kraft durch § 12 der **Verordnung vom 14. Mai 1998** (SächsGVBl. S. 242, 243)

Änderungsvorschriften

Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten für den Vollzug des Berufsrechts pharmazeutischer Berufe

§ 12, Abs. 2 der Verordnung vom 14. Mai 1998 (SächsGVBl. S. 242)